

Bösch übernimmt Bundesheerkommission: Ein neuer Weg für die Streitkräfte!

Brigadier Dr. Reinhard E. Bösch wird am 1. Januar 2025
Vorsitzender der Parlamentarischen
Bundesheerkommission in Österreich.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Ab dem 1. Januar 2025 wird Brigadier Dr. Reinhard E. Bösch, ein ehemaliger Nationalratsabgeordneter aus Vorarlberg, die Leitung der Parlamentarischen Bundesheerkommission übernehmen. Diese Kommission, die vom österreichischen Nationalrat eingesetzt wurde, hat die wichtige Aufgabe, Beschwerden von Soldaten zu bearbeiten und die Durchführung von Prüfungen in allen Dienststellen des Bundesheeres im In- und Ausland zu überwachen. Bösch wird in der Rolle des amtsführenden Vorsitzenden bis Ende 2026 tätig sein. Parallel dazu wird er im Beraterstab des Generalstabschefs des

österreichischen Bundesheeres in Wien arbeiten, was ihn zu einem zentralen Akteur in der Militärstruktur Österreichs macht, wie **APA-OTS berichtete**.

Bösch hat eine beeindruckende Militärkarriere hinter sich, die 1975 als Einjährig-Freiwilliger begann. Er durchlief zahlreiche Führungspositionen und Stabseinteilungen, bevor er zum Brigadier ernannt wurde. Zudem hat er politisch bedeutende Rollen gespielt, darunter die Mitgliedschaft im Vorarlberger Landtag und im Bundesrat. Nach seiner Zeit im Nationalrat, die bis 2022 dauerte, betätigte sich Bösch viele Jahre als Obmann des Landesverteidigungsausschusses und als Wehrsprecher des Freiheitlichen Parlamentsklubs. Diese umfangreiche Erfahrung positioniert ihn optimal, um die Herausforderungen der parlamentarischen Kontrolle über das Bundesheer zu meistern, was auch den Fokus auf die Stärkung der österreichischen Streitkräfte umfasst, wie **vorarlberg.ORF.at berichtet**.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• vorarlberg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at